

Vom alten Riesen

Ich weiß noch, wie er vor mir steht
als fünf vor zwölf vorbei war
im Glas vor mir, sich weggedreht
kalt und kühl und unnahbar
musst ich meine Augen schließen
sah nicht mal Tränen fließen
ich sehnte mich nach diesem Kind
wie dort erstarrt im kalten Wind

Ich weiß noch, als ob's gestern wär
stand er dort. In sich verummt
ich konnt und wollt! Ich konnt nicht mehr!
Das letzte Lied schien verstummt
bis der Horizont grell geblitzt
fror und war doch nass geschwitzt
sah vor mir leuchtend, hin und her
die Augen zu! Ein Lichtermeer!

Ich weiß jetzt, der da vor mir steht
kalt und kühl und unnahbar
wie er sich dort. Drehte und dreht
seit dem Tag, als ich ihn sah
thront Majestät am Horizont
durch kommende Kaltwetterfront
scheint's mir doch helle. Denn es steht
ein Leuchtturm, der für mich sich dreht

<http://wp.me/pR81q-Gg>

© Sebastian Deya

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)